



PRESSEMITTEILUNG

16.03.2022. Landerlebniswelt Bad Dürrenberg gGmbH & BLH e.V. nehmen erste ukrainische Flüchtlinge auf

Bad Dürrenberg. Eine Woche hat sich die Landerlebniswelt (LEW) Bad Dürrenberg intensiv und kooperativ auf die Ankunft und Aufnahme der ersten Flüchtlinge aus der Ukraine vorbereitet. Am Samstag, den 11.03.2022 kamen die ersten Familien über Merseburg zu uns und konnten die vorbereiteten Unterkünfte am Weinberg beziehen.

Die ersten 33 Flüchtlinge, zum Teil traumatisiert, konnten bereits aufgenommen und untergebracht werden. Da es sich überwiegend um Frauen, junge Mütter mit insgesamt 7 Kindern und Jugendlichen handelt, sind die bereit gestellten Familienzimmer unseres Landhotels ein großer Vorteil.

„Nur dank des hohen, z.T. auch privaten Engagements unserer Mitarbeiter konnten wir in Zusammenarbeit u.a. mit der örtlichen Feuerwehr, dem Ingenieurbüro Bahl, dem zuständigen Katastrophenschutz & der Dolmetscherin Galina Scholz vor Ort diese Möglichkeit für die Unterkünfte, Verpflegung & Betreuung bei uns in Bad Dürrenberg innerhalb dieser kurzen Zeit schaffen.“ äußert sich Cornell Kairies, Geschäftsführer der LEW, tief berührt. „Wir bedanken uns herzlich bei allen Helfern & Unterstützern!“

Ebenso fasst der Vorstandsvorsitzende des BLH e.V. (Gesellschafter der LEW) Jens Schinol dankbar zusammen: „Es ist schwer zu ertragen, mit welchen Erfahrungen die Menschen hier bei uns ankommen. Umso erleichterter und dankbarer sind wir für die allgemeine Herzlichkeit, mit der wir die Menschen hier empfangen können! Diese Solidarität zeichnet uns schon lange als Firma mit unseren Mitarbeitern und involvierten Kooperationspartnern aus.“

Bürgermeister Christoph Schulze zeigte sich dankbar für die Initiative der LEW und stellt fest, dass das Engagement enorm. Die Sammelstelle im Rathaus werde gut angenommen.

In den nächsten Tagen werden noch weitere Flüchtlinge erwartet, darunter voraussichtlich 10 Kinder und Betreuer aus einem evakuierten Kinderheim. Die LEW freut sich, dafür weitere Unterkünfte & Verpflegung in der ehemaligen Heine-Schule in Goddula anbieten zu können.

Aktuelle Informationen, auch zu möglicher Unterstützung und konkreter Hilfe sind auf der Firmen-Website www.landerlebniswelt.de zu finden.